
1. Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**Angaben zum Produkt****Handelsname:** Sealoflex® Algenex**Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:**

Biozid-Produkt zur Oberflächenvorbehandlung

Lieferant/Hersteller:

Sealoflex® Dichtungssysteme GmbH

Rugenbergener Straße 2a

D-25474 Ellerbek

Tel: +49 4101 383073

Auskunftsgebender Bereich: siehe oben**Auskunftsgebender Bereich:** siehe oben

Giftinformationszentrum - Nord Göttingen

Tel.: +49-551-19240

2. Mögliche Gefahren**Einstufung des Stoffs oder Gemisch****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

GHS09 Umwelt

Aquatic Acute 1

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.



GHS07

Skin Irrit. 2

H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Sens. 1

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG

Xi, Sensibilisierend

R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.



N, Umweltgefährlich

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Einstufungssystem:

Die Einstufung hinsichtlich der einzelnen gesundheitsgefährdenden und umweltgefährlichen Die Einstufung hinsichtlich der einzelnen gesundheitsgefährdenden und umweltgefährlichen Eigenschaften erfolgt entweder auf Basis experimenteller und epidemiologischer Daten oder aufgrund der konventionellen Methode gemäß Artikel 6 und 7 der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG.

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gem. CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



GHS07



GHS09

Signalwort Achtung

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

2-Octyl-2H-isothiazol-3-on

Sicherheitshinweise

P273

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/
Gesichtsschutz tragen.

P302+P352

BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P305+P351+P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit
Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.
Weiter spülen.

P337+P313

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe
hinzuziehen.

P333+P313

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe
hinzuziehen.

Zusätzliche Angaben:

Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen /
Regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Gemische

Beschreibung: Mikrobizid auf Basis Benzalkoniumchlorid und Octylisathiazolon.

Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 111-46-6 EINECS: 203-872-2 Indexnr.: 603-140-00-6 Reg.nr.: 01-2119457857-21	Diethylenglykol Xn R22 STOT RE 2, H373; Acute Tox. 4, H302	2,5 – 10%
CAS: 63449-41-2 EINECS: 264-151-6 Indexnr.: 612-140-00-5	Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C8-18-alkyldimethylchloride C R34; Xn R21/22; N R50 Met. Corr.1, H290; Skin Corr. 1B, H314; Aquatic Acute 1, H400; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312	2,5 – 10%
CAS: 26530-20-1 EINECS: 247-761-7 Indexnr.: 613-112-00-5	2-Octyl-2H-isothiazol-3-on T R23/24; C R34; Xn R22; Xi R43; N R50/53 Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H331; Skin Corr. 1B, H314; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1, H317	< 2,5%

Zusätzliche Hinweise:

Der Inhaltsstoff mit der CAS-Nummer 63449-41-2 wurde über die CAS-Nummer 68424-85-1 notifiziert. Die CAS-Nummer 68424-85-1 ist in Anhang II der Verordnung 1451/2007/EG (ReviewVO) gelistet und zur Meldung gemäß der Biozid-Meldeverordnung (ChemBiozidMeldeV) vom 24.05.05 zu verwenden.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Selbstschutz des Ersthelfers.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Schnellstmöglich mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Hinweise für den Arzt:

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allergische Erscheinungen

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel:

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Löschpulver, CO₂, Schaum.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Bei einem Brand könnengiftige Verbrennungsprodukte freigesetzt werden, wie z. B.: Stickoxide (NO_x).

Kohlenmonoxid (CO)

Schwefeldioxid (SO₂).

Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise: Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Persönliche Schutzkleidung tragen.

Umweltschutzmaßnahmen: Das Produkt darf aufgrund seiner Giftigkeit auf die aquatische Umwelt nicht in Oberflächenwasser gelangen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z. B. durch Streuen eines Rings aus Chemikalienbindemittel).

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Größere Mengen in Behältern sammeln. Reste mit geeignetem Bindemittel bestreuen, gut vermengen und unter Vermeidung von Staubbildung aufkehren.

Geeignetes Bindemittel: Vielzweckbindemittel Kennzeichnung V.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung**Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Produkt möglichst nur in geschlossenem System umfüllen und handhaben.
Auf die Einhaltung der Mindeststandards zum Schutz der Arbeitnehmer gem. TRGS 500 wird verwiesen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung:**Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Keine besonderen Anforderungen..

Zusammenlagerungshinweise: Keine.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Bei der Lagerung ist sicherzustellen, dass bei Leckagen oder sonstiger Freisetzung durch Auffangvorrichtungen wie z. B. Auffangwannen oder Auffangräume eine Verunreinigung der Gewässer verhindert wird.

Lagerklasse: LGK 12: Nicht brennbare Flüssigkeiten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung**Zu überwachende Parameter:**

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten	
111-46-6 Diethylenglykol	
AGW (Deutschland)	44 mg/m ³ , 10 ml/m ³ 4(l);DFG, Y
26530-20-1 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	
AGW (Deutschland)	0,05 E mg/m ³ 2(l);DFG, H, Y

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung/Überarbeitung dieses Sicherheitsdatenblattes gültigen Listen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition**Persönliche Schutzausrüstung:****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Hautschutzplan erstellen und beachten.

Atemschutz:

Kombinationsfilter „A/P2“ gegen organische Gase und Dämpfe mit Siedepunkt > 65 °C und gegen feste und flüssige Partikel gesundheitsschädlicher Stoffe.

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung.

BGR/GUV-R 190 „Benutzung von Atemschutzgeräten“ beachten.

Handschutz:

Chemikalienschutzhandschuhe nach DIN EN 374 mit CE-Kennzeichnung
Schutzhandschuhe vor jedem Gebrauch auf Schäden (Risse, Löcher, Schnitte) überprüfen.

Schutzhandschuhe nicht länger als notwendig tragen.
Nach dem Gebrauch von Handschuhen, Hautreinigungs- und Hautpflegemittel verwenden.

Handschuhmaterial:

Nitrilkautschuk (Nitril). Nur Handschuhe mit langen Stulpen bieten ausreichend Schutz gegen die Einwirkung von Gefahrstoffen.

Durchdringungszeit von Handschuhen:

Dicke: 0,4 mm; Durchbruchzeit: 480 min; Material: Nitril; Permeation: Level 6.

Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgendem Material: Handschuhe aus Leder.

Augenschutz:

Gestell-/Bügelbrille mit Seitenschutz (EN 166)

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

GUV-R 189 „Benutzung von Schutzkleidung“ beachten.

Risikomanagementmaßnahmen:

Die Beschäftigten sind ausreichend und angemessen zu unterweisen (§12 ArbSchG).
Der Arbeitsplatz ist regelmäßig durch fachkundiges Personal, z. B. die Fachkraft für Arbeitssicherheit, zu begehen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
Allgemeine Angaben**Aussehen:**

Form:	Flüssigkeit
Farbe:	farblos
Geruch:	mild
Geruchsschwelle:	nicht sicherheitsrelevant
pH-Wert bei 20 °C:	4,0-4,5
Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/-bereich:	nicht bestimmt
Siedepunkt/-bereich:	ca. 100 °C
Flammpunkt:	Methode ist nicht anwendbar
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Dampfdruck bei 20 °C:	23 mbar
Dichte bei 20 °C:	1,005 ± 0,005 g/cm ³
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	vollständig mischbar

Sicherheitsdatenblatt

gemäß (EG) Nr.: 1907/2006

Handelsname: SEALOFLEX® - Algenex

Druckdatum: 06.12.2012

Überarbeitet: 22.05.2012

Sonstige Angaben:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität**Reaktivität****Chemische Stabilität****Zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.**Mindesthaltbarkeit:** 12 Monate ab Produktionsdatum.**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.**Unverträgliche Materialien:** Oxidationsmittel
Reduktionsmittel**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine bei sachgerechter Lagerung und Anwendung.**11. Toxikologische Angaben****Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität:**

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
Oral	ATE mix	>5000 mg/kg (Ratte)
Dermal	ATE mix	>5000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	ATE mix dust/mist	>5 mg/l, 4h (Ratte)

Primäre Reizwirkung:**an der Haut:** Verursacht Hautreizungen (Bewertung gem. Anhang I, CLP 1272/2008/EG).**am Auge:** Verursacht schwere Augenreizung (Bewertung gem. Anhang I, CLP 1272/2008/EG).**Sensibilisierung:** Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.**12. Umweltbezogene Angaben****Toxizität:**

Aquatische Toxizität:	
63449-41-2 Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C8-18-alkyldimethylchloride	
EC50 / 48 h	0,016 mg/l (Daphnie)
IC50 / 72 h	0,03 mg/l (Selenastrum capricornutum)
LC50 / 96 h	0,85 mg/l (Regenbogenforelle)
26530-20-1 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	
EC50 / 48 h	0,42 mg/l (Daphnie) Noack 1998a
IC50 / 72 h	0,03 mg/l (Selenastrum capricornutum) Noack Laboratory, SSO76921
LC50 / 96 h	0,03 mg/l (Regenbogenforelle)

Persistenz und Abbaubarkeit**Sonstige Hinweise:**

Unterhalb der Schädlichkeitsschwelle für Mikroorganismen ist der Wirkstoff/sind die Wirkstoffe biologisch abbaubar.

Verhalten in Umweltkompartimenten**Komponente:**

Der Stoff OIT hat sich als Simulations-Test zur biologischen Abbaubarkeit „Aerobic Mineralisation in Surface Water – Simulation Biodegradation Test“ gem. OECD Guideline 309 bei einer Testkonzentration von 0,01 mg/l und 0,1 mg/l als biologisch abbaubar erwiesen. OIT wird in natürlichem Flusswasser schnell abgebaut, der DT50-Wert (Degradation Half Time = Anzahl von Tagen, in der 50 % des Wirkstoffes abgebaut werden) liegt zwischen 1 und 3 Tagen. Der DT90-

Sicherheitsdatenblatt

gemäß (EG) Nr.: 1907/2006

Handelsname: SEALOFLEX® - Algenex

Druckdatum: 06.12.2012

Überarbeitet: 22.05.2012

Wert (Abbau von 90 % des Wirkstoffes) wird nach 3 bis 5 Tagen erreicht.
Der Stoff BAC hat sich im OECD 301 D-Test (Closed-Bottle-Test) als leicht biologisch abbaubar erwiesen (> 60 % O₂-Verbrauch).

Bioakkumulationspotenzial:

Geringes Bioakkumulationspotenzial

Log Kow < 3

Ökotoxische Wirkungen:

Verhalten in Kläranlagen	
63449-41-2 Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C8-18-alkyldimethylchloride	
EC50 / 0,5 h	11 mg/l (Belebtschlammorganismen)
26530-20-1 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	
EC50	30,4 mg/l (Belebtschlammorganismen)

Bemerkung:

Bei sachgerechter Einleitung produktbelasteten Abwassers sind keine Störungen der Abbaubarkeit von Belebtschlammorganismen zu erwarten.

Weitere ökologische Hinweise:**AOX-Hinweis:**

Enthält rezepturbedingt keine Substanzen, die den AOX-Wert eines Abwassers beeinträchtigen können.

Auf eine ordnungsgemäße Auswaschung des in dem Produkt enthaltenen Chlorides bei der Durchführung der Methode ist zu achten.

Enthält folgende Schwermetalle und ihre Verbindungen gemäß der Richtlinie 2006/11/EG:

Keine.

Allgemeine Hinweise:

Dieses Gemisch enthält umweltgefährliche Stoffe.

Abwässer, die dieses Produkt enthalten, dürfen nicht ohne Vorbehandlung (biologische Kläranlage) in Gewässer gelangen.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**PBT:**

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die den PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII, entsprechen.

vPvB:

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die den vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII, entsprechen.

13. Hinweise zur Entsorgung**Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung:**

Muss unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften nach Vorbehandlung einer hierfür zugelassenen Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.

Abfallschlüssel gem. Europäischem Abfallverzeichnis (AVV):	
16 00 00	ABFÄLLE; DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND
16 03 00	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse
16 03 05*	Organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackungen:**Empfehlung:**

Sicherheitsdatenblatt

gemäß (EG) Nr.: 1907/2006

Handelsname: SEALOFLEX® - Algenex

Druckdatum: 06.12.2012

Überarbeitet: 22.05.2012

Kontaminierte Verpackungen vollständig entleeren. Sie können nach sorgfältiger Reinigung wiederverwendet werden

Empfohlenes Reinigungsmittel:

Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

14. Angaben zum Transport**UN-Nummer****ADR, IMDG, IATA:** UN3082**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung****ADR** 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF; FLÜSSIG;
N.A.G. (Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C8-18-Alkyldimethylchloride)**IMDG** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE,
LIQUID, N.O.S. (Quaternary ammonium compounds,
benzyl-C8-18-alkyldimethyl, chlorides), MARINE POLLUTANT**IATA** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE,
LIQUID, N.O.S. (Quaternary ammonium compounds,
benzyl-C8-18-alkyldimethyl, chlorides)**Transportgefahrenklassen****ADR****Klasse****Gefahrzettel**9 (M6) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
9**IMDG, IATA****Class****Label****Verpackungsgruppe****ADR, IMDG, IATA****Umweltgefahren:****Marine pollutant:**9 Miscellaneous dangerous substances and articles.
9**Besondere Kennzeichnung (ADR):**

Symbol (Fisch und Baum)

Besondere Kennzeichnung (IATA):

Symbol (Fisch und Baum)

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Symbol (Fisch und Baum)

Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und
Gegenstände**Kemler-Zahl:**

90

EMS-Nummer:

F-A,S-F

Transport / weitere Angaben:**ADR****Begrenzte Menge (LQ)**

5L

Beförderungskategorie

3

Tunnelbeschränkungscode

E

IATA



Dichtungssysteme GmbH

Sicherheitsdatenblatt

gemäß (EG) Nr.: 1907/2006

Handelsname: SEALOFLEX® - Algenex

Druckdatum: 06.12.2012

Überarbeitet: 22.05.2012

Bemerkungen:	Verpackungsvorschriften / max. Netto pro Packstück: Passagierflugzeug: 964 / 450 L; Frachtflugzeug: 964 / 450 L
UN „Model Regulation“:	UN3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C8-18-Alkyldimethylchloride), 9, III

*15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche (JArbSchG) beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter (MuSchG, MuSchRiV) Beachten.

Störfallverordnung (12. BImSchV):

Die Mengenschwellen lt. Anhang 1 Störfallverordnung (12. BImSchV) sind zu beachten.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

Wassergefährdungsklasse:

WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.
Ermittlung der Wassergefährdungsklasse gem. Anhang 4, Nummer 3 der VwVwS vom 17.05.99 (Ermittlung der WGK anhand der Komponenten).

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

zu beachten: TRGS 400: „Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen“

BG-Merkblatt:

M 053: „Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen“ (BGI 660)
A 008: „Persönliche Schutzausrüstung“
M 042: „Hautschutz“
T 025: „Umfüllen von Flüssigkeiten“
M 004: „Reizende Stoffe – Ätzende Stoffe“ (GBI 595)
A 016: „Gefährdungsbeurteilung – Warum? Wer? Wie?“

Angaben zum VOC:

Angabe des „VOC“ gem. Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-Richtlinie):

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen an flüchtigem organischen Kohlenstoff (VOC).

Richtlinie 2004/42/EG (Decopaint-Richtlinie), ChemVOCFarbV:

Der maximale VOC-Gehalt dieses Produktes ist: 57 mg/L.

VOCV (Schweiz):

Das Produkt enthält keinen abgabepflichtigen VOC im Sinne der Stoff-Positivliste der Schweizerischen VOCV.

Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Sealoflex Dichtungssysteme GmbH
Rugenbergener Straße.: 2a
D - 25474 Ellerbek
Tel. (49) 04101 383073
E-Mail: info@sealoflex.de

Eingetragen beim Amtsgericht Pinneberg
HRB 3965
Geschäftsf.: Klaus v. Twardowski
Robert Kauffmann
USt.-IdNr.: DE 173508130

Bankverbindung:
Sparkasse Südholstein
Konto-Nr.: 15007602
BLZ 230 510 30

16. Sonstige Angaben

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

- H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311 Giftig bei Hautkontakt.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H331 Giftig bei Einatmen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+ P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+ P351+ P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+ Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P313 Bei Hautreizung oder –ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P313

*** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Die mit * gekennzeichneten Kapitel weisen Änderungen gegenüber der letzten Version auf.